

**Gesprächsleitfaden zur Predigtserie „Der andere Jesus“
Thema 5 – Jesus, der nicht sagt, wer er ist
- Lukas 7, 18-23 -**

Die aufgeführten Fragen beziehen sich auf die Predigt, die am 19. Juni 2022 im Gottesdienst der FeG Erlangen gehalten wurde.

Siehe: <https://www.youtube.com/c/FeGErlangen/videos>

- Welcher Aspekt der Predigt hat dich besonders angesprochen bzw. Widerstand ausgelöst?
- Versuche dich daran zu erinnern, dass du damit anfingst, in der Bibel zu lesen. Wie wirkte die Art, wie Jesus mit dem Menschen spricht, auf dich? Siehst du das immer noch so?

Kernaussagen der Predigt:

1) Die Anfrage: Jesus, sag uns, wer du bist!

- Versucht euch in die Situation von Johannes dem Täufer zu versetzen. Was hättet ihr euch an seiner Stelle von Jesus gewünscht?
- Inwiefern erkennt ihr Unterschiede in den Anfragen verschiedener Personen an Jesus:
 - Hohenpriester und Ältesten (Matt. 21, 23+25)
 - Juden im Volk (Joh. 10, 24-25)
 - Pilatus (Joh. 18, 33-34)
 - Johannes des Täufers (Luk. 7,18)

2) Jesus durchschaut dich

- Wie wirkt die Tatsache, dass Gott alle deine Gedanken kennt, auf dich (Ps. 139)?
- Könnt ihr Unterschiede feststellen in der Art, wie Jesus verschiedene Menschen behandelt? (Luk. 8, 10)

3) Das Geheimnis vom verborgenen Reich Gottes

- Lest miteinander Lukas 17, 20-25. Welche Aspekte vom Reich Gottes können wir jetzt schon erkennen? Auf welche zukünftige Aspekte freut ihr euch?
- Eine der entscheidenden Aussagen über die Identität Jesu ist: „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt auf sich nimmt.“ (Joh. 1, 29). Überlegt miteinander, wie wir die Notwendigkeit von Jesu Opfertod an Menschen erklären können, die gar kein deutliches Schuldbewusstsein haben.
- Vergleiche die Art, wie die beiden Jünger Petrus und Judas Iskariot mit der Tatsache umgegangen sind, dass Jesus sterben musste. Könnte man sagen, dass Jesus Weg für Judas zum „Anstoß“ wurde (Luk. 7,23)?
(Anmerkung: Anstoß heißt soviel wie Stolperfalle oder Schlinge)